

## Leitfaden Begriffe Konzept SP/KE 15

Zweck: Dieses Dokument erklärt die in Richtlinien und Leitfäden verwendeten Begriffe.

Begriff	Definition und/oder ergänzende Angaben	Abkürzung	Bezüge
Abschliessendes Qualifikationsverfahren	Verfahren zur abschliessenden Überprüfung der erworbenen Kompetenzen. Erfüllung der Anforderungen ist eine Voraussetzung für die Diplomierung. Das abschliessende Qualifikationsverfahren besteht aus Diplomprüfungen.		MiVo, St-Rgl
Absenz	Jedes Fernbleiben, Zuspätkommen oder Verlassen des Unterrichts oder des Praxisplatzes gilt als Absenz im Umfang von mindestens einer Lernstunde oder Kontaktstunde.		St-Rgl
Abteilungsleiterin, Abteilungsleiter	Die Aufteilung der Aufgaben zwischen der Abteilungsleiterin oder dem Abteilungsleiter und der zuständigen Bereichsleiterin oder dem zuständigen Bereichsleiter ergibt sich aus dem Abteilungsorganigramm, den Stellenbeschreibungen und Kompetenzdiagrammen.	AL	St-Rgl
Aktive Teilnahme am Unterricht	Die Studierenden sind zu einem lückenlosen Unterrichtsbesuch und zu einer aktiven Teilnahme in allen Lernaktivitäten in Schule und Praxis verpflichtet. Studierende befolgen die Weisungen der Lehrenden und erfüllen Aufträge pflichtbewusst. Sie verarbeiten den vermittelten Unterrichtsstoff und vertiefen diesen im Hinblick auf die zu erwerbenden Kompetenzen gemäss Rahmenlehrplan. Sie beteiligen sich angemessen an Diskussionen und sind bereit, die eigenen Haltungen sowie das eigene Verhalten zu reflektieren und entsprechende Konsequenzen zu ziehen.		St-Rgl
Angeleitete Praxis	Methodisch begleitete Praxistätigkeit (inkl. Transferleistung und Training).		RLP
Aufbaustudium	Die Bildungsgänge SP-KE bestehen aus einem bildungsgangübergreifenden Grundstudium und einem Aufbaustudium Sozialpädagogik HF (Aufbaustudium SP HF) oder Kindererziehung HF (Aufbaustudium KE HF). Grund- und Aufbaustudium bilden zusammen den Bildungsgang Sozialpädagogik HF (SP HF) bzw. Bildungsgang Kindererziehung HF (KE HF).	A-St	St-Rgl, St-F
Aufnahmeprüfung	Teil des Aufnahmeverfahrens, bestehend aus schriftlicher und mündlicher Aufnahmeprüfung.		St-Rgl
Aufnahmeverfahren	Gesamtheit der Aufnahmeelemente und deren Beurteilung: Anmeldeformular mit Beilagen sowie Aufnahmeprüfung		St-Rgl
Ausbildungsjahr	Ein Ausbildungsjahr entspricht einem Schuljahr, welches von August bis Juli dauert. Ein Bildungsgang besteht aus mehreren Ausbildungsjahren.	AJ	St-Rgl
Ausbildungssupervision	Begleitete Reflexion spezifischer Praxis- und Lernsituationen; Ausbildungselement bzw. Qualifikationselement.		St-Rgl, RL Ausbildungssupervision
Ausbildungssupervisorin, Ausbildungssupervisor	Die für die Durchführung der Ausbildungssupervision zuständige Fach-(Lehr-)person		St-Rgl, RL Ausbildungssupervision
Belege (Studienportfolio)	Werden zur Dokumentation des eigenen Lernprozesses und dessen Ergebnisse im Rahmen der Portfolioarbeit gesammelt, abgelegt, kommentiert und reflektiert.		LF St-PF
Bereichsleiterin, Bereichsleiter	Die Aufteilung der Aufgaben zwischen der Abteilungsleiterin oder dem Abteilungsleiter und der zuständigen Bereichsleiterin oder dem zuständigen Bereichsleiter ergibt sich aus dem Abteilungsorganigramm, den Stellenbeschreibungen und Kompetenzdiagrammen.	BL	St-Rgl
Berufseignung	Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens abgeklärte personale Kompetenzen welche auf den erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs sowie die erfolgreiche Berufstätigkeit schliessen lassen.		St-Rgl
Bildungsgang, Bildungsgang SP HF bzw. Bildungsgang KE HF	Bezeichnung eines Bildungsangebots bestehend aus Grund- und Aufbaustudium. Die Begriffe "Studium" und "Studiengänge" werden nicht mehr verwendet.		MiVo, St-Rgl
Diplomprüfung, Diplomprüfungen	Das abschliessende Qualifikationsverfahren besteht aus zwei Diplomprüfungen: Diplomprüfung I: Projekt- und Konzeptarbeit; Diplomprüfung II: Studienportfolio.	DP I; DP II	St-Rgl, RL DP
Duale Ausbildung	Ausbildung in Schule und Betrieb (Praxisausbildung)		RLP
Externe Studienblöcke	Nicht an der Schule stattfindende Unterrichtselemente wie Exkursionen, Studienwochen etc.		RL Externe Studienblöcke
Fachbereiche	Lerneinheiten sind Fachbereichen zugeordnet.		St-Rgl
Fachbezüge	Theoriebezüge, Modelle, Ansätze, Konzepte etc.		
Fachkompetenz	Fähigkeit, berufstypische Aufgaben und Sachverhalte den theoretischen Anforderungen gemäss selbständig und eigenverantwortlich zu bewältigen, operationalisierte Definition je Arbeitsprozess im RLP	FK	RLP
Formulare	Dokumente, welche im Rahmen der Ausbildung für Bewertungen eingesetzt werden; bspw. Praxisqualifikation, Bewertung Sozial- und Selbstkompetenz, Bewertung Kompetenzen in Praxisausbildung, Bewertung Diplomprüfungen, Verträge, Vereinbarungen etc.	FO	
Grundstudium	Die Bildungsgänge SP-KE bestehen aus einem bildungsgangübergreifenden Grundstudium und einem Aufbaustudium Sozialpädagogik HF (Aufbaustudium SP HF) oder Kindererziehung HF (Aufbaustudium KE HF). Grund- und Aufbaustudium bilden zusammen den Bildungsgang Sozialpädagogik HF (SP HF) bzw. Bildungsgang Kindererziehung HF (KE HF).	G-St	St-Rgl, St-F
Höhere Fachschule	Anbieterin von Bildungsangeboten der Tertiärstufe B	HF	St-Rgl, MiVo, RLP
Kindererziehung	Oft Synonym für die Bezeichnung der Ausbildung (Kindererziehung HF)	KE, KE HF	St-Rgl
Kompetenz	Fähigkeit, Situationen (Aufgaben und Sachverhalte) den theoretischen Anforderungen gemäss selbständig und eigenverantwortlich zu bewältigen; Kompetenzen befähigen im entsprechenden Bereich Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen.		RLP, MiVo

Kontaktstunde (= 1 Stunde)	Lehrperson gestützte Unterrichtslektion (45 Min.) inkl. Präsenzzeiten durch Studierende und Lehrende vor und nach der Unterrichtslektion	KS	St-Rgl
Lehrende (Begriff gemäss Schulreglement der BFF)	Lehrpersonen bzw. Lehrkräfte (gem. MiVo), die von der Schule Bildungsverantwortung entweder als Unterricht oder als Begleitung von Studierenden während dem Bildungsgang bzw. Elementen davon wahrnehmen.		MiVo, Schulreglement BFF
Leistungsnachweis	Kontrolle des Lernerfolgs in einer organisierten Form und mit abschliessender Bewertung durch die Lehrkraft.	LN	St-Rgl, FO LN
Leitfaden	Führt die Umsetzung einer Richtlinie auf der operativen Ebene aus	LF	
Lerneinheiten	Thematisch eigenständige, teilweise aufeinander Bezug nehmende Unterrichtsteile.	LE	St-Rgl, St-F
Lerneinheitsnetzwerk	Gefäss zur Koordination von Unterricht nach Fachbereichen	LENW	
Lernstunde	Lernstunden sind a) Kontaktstunden (Unterricht), b) Praxisausbildung (im Sinne einer angeleiteten Praxis) und c) selbstorganisiertes Lernen SOL (selbstständiges Lernen, persönliche Arbeiten, Gruppenarbeiten, Vorbereitung Leistungsnachweise, Arbeiten im Rahmen von Diplomprüfungen sowie persönliche Arbeiten im Rahmen der Praxisausbildung zum Theorie-Praxistransfer).		BBV, MiVo
Merkblatt	Informiert über die Anwendung des Studienreglements in spezifischen Fällen	MB	
Methodenkompetenz	Fähigkeit zur Anwendung bestimmter Lern- und Arbeitsmethoden, operationalisierte Definition je Arbeitsprozess im RLP.	MK	RLP
Portfolioarbeit	bezeichnet das Sammeln, Kommentieren, Reflektieren und Zuordnen von Dokumenten, welche den Lern- und Entwicklungsprozess belegen		LF St-PF
Portfoliobegleiterin, Portfoliobegleiter	Bezeichnet die Lehrperson, welche den Portfolioprozess der/des Studierenden begleitet und das Prüfungsportfolio beurteilt.	PF-Bgl	LF St-PF
Portfoliobeitrag	Bezeichnet einen Text im Rahmen des Studienportfolios, welcher für das Prüfungsportfolio zur Beurteilung abgegeben wird und die persönliche Entwicklung innerhalb eines Arbeitsprozesses aufzeigt und kritisch reflektiert.	PF-B	LF St-PF
Portfolioelemente	Bezeichnet einen kommentierten und reflektierten Beleg.	PF-E	LF St-PF
Praxisausbilderin, Praxisausbilder	Person, welche durch den Praxisausbildungsbetrieb als verantwortliche Person für die Durchführung der Praxisausbildung bezeichnet ist und die Ausbildung in der Praxis durchführt.	PA	St-Rgl
Praxisausbildung	Betriebliche Ausbildung in einem dafür von der Schule anerkannten Betrieb		St-Rgl
Praxisausbildungsbetrieb	Betrieb, welcher für die Praxisausbildung von der Schule anerkannt ist. Voraussetzung dafür ist ein genehmigtes Ausbildungskonzept	PA-Betrieb	St-Rgl, RL PA
Praxisausbildungsgespräche	Wiederkehrende und geplante Standortgespräche zwischen Praxisausbilderin, Praxisausbilder, Studierenden und Praxisbegleiterin, Praxisbegleiter zur Evaluation der vergangenen Ausbildungsperiode sowie zur Planung der kommenden Periode.	PA-Gespräche	St-Rgl, RL PA
Praxisbegleitende Bildungsgänge	Bildungsgänge, welche eine Praxisausbildung parallel zur schulischen Ausbildung beinhalten.	SPP, SPK, KEK	St-Rgl
Praxisbegleiterin, Praxisbegleiter	Von der Schule beauftragte Lehrende, welche die Studierenden im Praxisausbildungsbetrieb begleitet.	PB	St-Rgl, RL PA
Praxisjahr	Praxisausbildung im Rahmen eines Vollzeitbildungsgangs; umgangssprachlich auch Praktikum genannt.	PJ	St-Rgl, RLP
Projekt- und Konzeptarbeit	Planung, Umsetzung und Dokumentation (schriftliche Arbeit) eines Vorhabens im Rahmen des abschliessenden Qualifikationsverfahrens der Diplomprüfung I.	PKA	St-Rgl, RL DP, LF PKA
Promotion	Zulassung zum Aufbaustudium		St-Rgl
Prüfungsleitung	Die Prüfungsleitung wird von einer Lehrperson wahrgenommen. Sie organisiert Leistungsnachweise und Diplomprüfungen.		St-Rgl, RL DP
Prüfungsportfolio	Besteht aus 4 Portfoliobeiträgen und wird im Rahmen der Diplomprüfung II beurteilt.	PF	St-Rgl, RL DP, LF St-PF
Prüfungsteil (Diplomprüfung)	Bezeichnet einen Teil der Diplomprüfung.		St-Rgl
Rahmenlehrplan	Beschreibung der Prinzipien, Organisation und Kompetenzen für die Bildungsgänge.	RLP	St-Rgl
Richtlinie	Ausführungsbestimmung. Stützt sich auf das Studienreglement zu den Bildungsgängen Sozialpädagogik HF und Kindererziehung HF und regelt Modalitäten.	RL	St-Rgl
Selbstorganisiertes Lernen	Aneignung von Kompetenzen in selbstgewählten und selbstgesteuerten Lernformen und Lernmethoden.	SOL	St-F
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit, für sich selber sowie für andere und für die Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen und entsprechend zu handeln, operationalisierte Definition je Arbeitsprozess im RLP.	S-/SK	RLP, St-Rgl
Studienbegleiterin, Studienbegleiter	Lehrende, Lehrender, die, der Studierende und Klassen begleitet und die Selbst- und Sozialkompetenz bewertet.	St-Bgl	St-Rgl, RL, St-Bgl
Studienführer	Beschreibung der Lerneinheiten	St-F	
Sozialpädagogik	Oft Synonym für die Ausbildung (Sozialpädagogik HF)	SP, SP HF	
Studienportfolio	Besteht aus Arbeits- und Präsentationsportfolien	St-PF	St-Rgl, RL St-PF
Studienreglement	Regelt die Bildungsgänge SP-KE in rechtlich verbindlicher Form	St-Rgl	
Studienwochen	Externer, nicht an der Schule stattfindender Unterricht, welcher in der Regel eine Woche dauert und mit externen Übernachtungen sowie mit Beteiligung an Lageraktivitäten an Randzeiten verbunden ist.	St-Wo	RL Externe Studienblöcke
Studierende, Studierender	Absolventinnen und Absolventen der Bildungsgänge SP/KE		St-Rgl
Supervisandin, Supervisor	Bezeichnung für Studierende im Rahmen der Ausbildungssupervision.		RL Ausbildungssupervision
Team-Teaching	Unterrichtsform, in welcher zwei Lehrende mittels ausgewählten Unterrichtsmethoden Unterricht erteilen.	TT	Studienführer
Unterricht	Schulische Bildung unter Anleitung von Lehrenden	UT	St-Rgl
Vollzeitbildungsgang	Bildungsgang, welcher neben dem Vollzeitstudium ein Praxisjahr als betriebliche Bildung vorsieht.	SPV, KEV	MiVo
Zweitdiplom	Kindererzieherinnen HF oder Kindererzieher HF oder Sozialpädagoginnen HF oder Sozialpädagogen HF können mittels eines verkürzten Zusatzstudiums das je andere HF-Diplom erreichen.		St-Rgl